

1. Fachgruppentagung der Fachgruppe für Karst-
und Höhlenforschung im Naturwissenschaftlichen
Verein für Kärnten

Wolfgang Rassel

Am 10. November 1979 fand im Festsaal des Landesmu-
seums unsere seit Monaten geplante Fachgruppenta-
gung statt.

Die Planung und Durchführung lag in den Händen eines
"Organisationskomitees", welches sich wie folgt zu-
sammensetzte: Brigitte und Harald LANGER, Herbert
TÖFFERL, Christian BERNARDO und Wolfgang RASSL.
Leider stand diese Tagung unter keinem günstigen
Stern. Zwei Tage vor der Tagung mußte Dr. NEUHERZ
wegen Erkrankung absagen, und unsere geplante Vor-
tragszeit wurde drastisch reduziert. Am Samstag,
dem Vortragstag, kam ein entscheidender Minuspunkt,
demgegenüber wir machtlos waren: es fiel der erste
Schnee, und nicht zu knapp. Auf Grund der schlech-
ten Wetterlage waren leider nur 61 Personen erschie-
nen, denen wir auf diesem Wege sehr herzlich für
ihr Erscheinen danken möchten. Ebenso "bedanken"
wollen wir uns bei jenen unserer Mitglieder, die
durch Abwesenheit glänzten! Sie haben uns keinen
guten Dienst erwiesen, denn es ist für keinen Vor-
tragenden ein Vergnügen, vor halbleerem Saal zu
sprechen!

Doch nun zu dem Ablauf der Tagung:

Nach den Begrüßungsworten des Präsidenten des Natur-
wissenschaftlichen Vereines, OR Dr. H. SAMPL,
brachte Dr. G. ZAWORKA (in Vertretung unseres Fach-
gruppenleiters, Univ. Prof. Dr. L. KOSTELKA) den
Jahres- oder Leistungsbericht. Dieser wurde durch
Lichtbilder untermalt.

Univ. Doz. Dr. H. TRIMMEL, Wien, führte uns durch
die Höhlenforschungsgeschichte Kärntens und erörterte
die Problematik der Forschungstätigkeit in unserem
Heimatland. Er ging näher auf das Gebiet des Dob-

ratsch ein und die Schwierigkeiten bei der Katasterführung in diesem Gebiet (Doppelnamen, usw.).

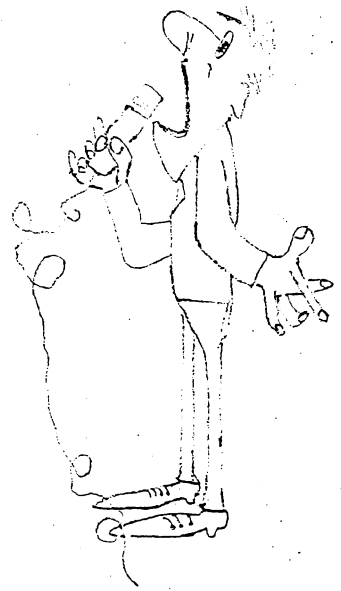
Dr. Uwe PASSAUER, Wien, erklärte sich spontan bereit, die für Dr. Neuherz vorgesehene Zeit auszufüllen.

Der Vortrag wurde weit mehr als ein "Lückenbüßer". Mit herrlichen Dias und zündender, humorvoller Rede wurde uns die Pflanzen- und Tierwelt in den Höhlen näher gebracht. Eindrucksvoll waren seine Ausführungen über die Pilze, die sich in Höhlen ansiedeln können.

Als Redner der Gruppe "SUBTERRA" führte uns Andreas COSULATI die Erforschungsgeschichte der Studenca-Quellhöhle bei Villach vor Augen. Mit Lichtbildern schilderte er die immensen Schwierigkeiten, die diese Gruppe bei der noch keineswegs abgeschlossenen Erforschung dieser engen, zum Teil wasserführenden Höhle zu überwinden hatte. Durch Ausdauer, nein es ist schon extreme Zähigkeit, gelang es der Gruppe SUBTERRA in jahrelanger (bitte wörtlich nehmen!) Arbeit, mehrere Siphone zu überwinden und beachtliches Material über diese Höhle zusammenzutragen.

Nach einer Pause, in der Erfrischungen gereicht wurden, sprach Univ. Ass. Mag. Günther BARDOLF, Klagenfurt, über die Karstverbreitungs- und Karstgefährdungskarten Österreichs. Er wies unter anderem auch darauf hin wie wichtig es ist, über einen genau geführten Höhlenkataster zu verfügen.

Interessantes über Ritzzeichnungen in Höhlen referierte Erika KITTEL aus Wien. Sie brachte uns ein Wandplakat mit, auf dem viele solcher Felszeichnungen zu sehen waren. Besonders hervorgehoben wurde dabei, daß diese Felszeichnungen über Kontinente hinweg ähnlich sind und so gewisse Besiedlungen der einzelnen Länder zu verfolgen sind.



Konrad PLASONIG, Klagenfurt, berichtete über die Gefährlichkeit und die Schwierigkeit von Sprengarbeiten in Naturhöhlen. Er besprach auch die rechtliche Seite solcher Arbeiten und unterstrich, daß man genauestens überlegen sollte, bevor man einen Sprengauftrag weiterleitet.

Mit einem mit Musik untermalten Lichtbildervortrag, den Wolfgang RASSL und Harald LANGER zusammengestellt hatten, wurde der offizielle Teil der Fachgruppentagung beendet.

Die Firma HOLLENDER & KITTEL stellte Neuheiten auf dem Ausrüstungssektor aus.

In einem nahegelegenen Lokal wurde dann in den folgenden Stunden emsig weiterdiskutiert; es wurden so manche Kontakte geknüpft beziehungsweise erneuert.

Man kann ohne weiteres sagen, daß die 1. Fachgruppentagung ein Erfolg war. Es bleibt nur zu hoffen, daß bei der nächsten Tagung auch das Wetter mitspielen möge.

Wir möchten uns noch bei all jenen bedanken, die es ermöglicht haben, diese Veranstaltung so reibungslos über die Bühne laufen zu lassen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Höhlenforschung Kärnten](#)

Jahr/Year: 1979

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Rassl Wolfgang

Artikel/Article: [1. Fachgruppentagung der Fachgruppe für Karst- und Höhlenforschung im Naturwissenschaftlichen Verein für Kärnten 43-45](#)